

Magdeburg, 27. Januar 2018

Letzter Antragsstichtag für Stark III -Projekte im ländlichen Raum: 4. Mai 2018

Finanzminister André Schröder: Mehr Zeit für Anträge für Stark III – Programm in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern!

In mehr als 40 kleineren Gemeinden wird derzeit an Kitas oder Schulen schon gebaut oder fieberhaft geplant – das erfolgreiche Stark III – Programm macht es möglich. Schon in der vergangenen EU-Förderperiode 2007-2013 wurden über dieses Programm insgesamt 98 Kitas oder Schulen saniert oder ganz neu gebaut (Investitionssumme damals insgesamt mehr als 150 Mio. Euro).

Auch in der aktuellen EU-Förderperiode 2014-2020 geht Stark III bei großer Nachfrage seitens der Kommunen und Schulträger weiter. Es gab bisher zwei Antragsstichtage – getrennt nach Projekten in größeren Städten (mehr als 10.000 Einwohner – hier kommt das EU-Fördergeld aus dem EFRE-Fonds) und kleineren Gemeinden (weniger als 10.000 Einwohner – das EU-Fördergeld kommt hier als dem ELER-Fonds). Nach diesen beiden Stichtagen wurden über beide Fonds hinweg Bewilligungen für Projekte in Höhe von etwa 260 Mio. Euro ausgesprochen. Weitere Vorhaben werden gegenwärtig geprüft.

„Noch im Fördertopf“ befinden sich gegenwärtig gut 48 Mio. Euro für Projekte in größeren Städten und gut 19 Mio. Euro für Projekte in ländlichen Gebieten.

Derzeit „näher“ sich die dritten und damit letzten Antragsstichtage für beide Fördergebiete. In den größeren Städten (mehr als 10.000/ EFRE) können bis zum 28. April 2018 Anträge bei der Investitionsbank eingereicht werden. **In ländlichen Gebieten (kleiner 10.000/ ELER) ist nun der letzte Stichtag auf den 4. Mai 2018 festgelegt worden.**

Finanzminister André Schröder:

„Mit dem zusätzlichen dritten Antragsstichtag am 4. Mai soll den kleineren Gemeinden entgegengekommen und mehr Zeit für die Planungen eingeräumt werden. Auch bislang erfolglose Antragsteller erhalten somit nochmals eine Chance.“